

Tübingen, den 3. Mai 2006

Antrag der Fraktion AL/Grüne

Die Verwaltung erarbeitet und legt zur Abstimmung vor:

1. Die Verwaltung erarbeitet ein Pflegekonzept für die Platanenallee auf der Neckarinsel. Es ist sicherzustellen, dass zukünftige Nutzer an den Pflegekosten in angemessener Art beteiligt werden.
2. Die Verwaltung erarbeitet ein Nutzungskonzept für die Platanenallee auf der Neckarinsel. Es ist sicherzustellen, dass zukünftige Nutzer für verursachte Schäden herangezogen werden können.
3. An der Erarbeitung der Konzepte sind der Schwäbische Heimatbund, Tübinger Naturschutzverbände, das Kulturamt, die Stadtbaubetriebe und das Denkmalamt zu beteiligen.

Begründung:

Die Platanenallee ist ein Kulturdenkmal mit großer naturkundlicher Bedeutung. Durch sie und auf ihr wurde Stadt- und Literaturgeschichte geschrieben. Sie wird – so wie alles Lebendige – ihr Ende finden, aber auf natürliche Art und Weise, d.h. eine leichtsinnige, fahrlässige oder sogar mutwillige Zerstörung muss verhindert werden!

Anlage:

Argumente für eine sanfte Nutzung der Platanenallee

Für die Fraktion:

Bruno Gebhart-Pietzsch, Sabine Koch, Cordula Rutz